

A. Erklärung für die Organisation des Religionsunterrichts

Erklärung durch den oder die Erziehungsberechtigten

Wichtig: Mit Vollendung des 14. Lebensjahres ist eine Schülerin/ein Schüler religionsmündig.
In diesem Fall füllt er/sie den Vordruck selbst aus und unterschreibt diesen!

Bitte hier die entsprechende Schule ankreuzen:

Realschule Gemeinschaftsschule Martin-Gerbert-Gymnasium

Schülername	Vorname	Klasse
<input type="checkbox"/> Mein/Unser* Kind gehört einem der folgenden Bekenntnisse an, für die Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an den öffentlichen Schulen eingerichtet ist: <input type="checkbox"/> Evangelisch <input type="checkbox"/> Katholisch <u>Folge:</u> Pflicht zur Teilnahme am Religionsunterricht des bezeichneten Bekenntnisses. Eine Nichtteilnahme bedarf einer Abmeldung durch gesonderter Erklärung hierzu! <u>Folge:</u> Pflicht zur Teilnahme am Ethikunterricht ab Klasse 5.	<input type="checkbox"/> Mein/Unser* Kind gehört / Ich gehöre* <input type="checkbox"/> keinem Bekenntnis an <input type="checkbox"/> einer Religionsgemeinschaft an, für deren Bekenntnis Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an staatlichen Schulen <u>nicht</u> eingerichtet ist, und zwar: <input type="checkbox"/> Alevitisch <input type="checkbox"/> Islamisch-sunnitisch <input type="checkbox"/> Jüdisch <input type="checkbox"/> Orthodox (bulgarisch-, georgisch-, russisch-, griechisch-, rumänisch-, serbisch-orthodox) <input type="checkbox"/> Syrisch-orthodox <u>Folge:</u> Pflicht zur Teilnahme am Ethikunterricht ab Klasse 5, wenn nicht die Teilnahme am Religionsunterricht in evangelisch oder katholisch erfolgt.	

Zutreffendes bitte ankreuzen!

*Unzutreffendes bitte streichen!

Ort, Datum

Unterschrift der/des* Erziehungsberechtigten / des Schülers/der Schülerin*

B. Einwilligung in die Weitergabe des Namens

Einwilligung in die Weitergabe des Namens:

Wichtig: Die Einwilligung in die Weitergabe des Namens erfolgt bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres durch den oder die Erziehungsberechtigten. Mit der Vollendung des 16. Lebensjahres erklärt die Schülerin oder der Schüler die Einwilligung selbst.

Einwilligung durch den oder die Erziehungsberechtigten bei Schülerinnen und Schülern vor Vollendung des 16. Lebensjahres:

Hiermit willigen wir / willige ich* in die Übermittlung des Namens meines / unseres Kindes* an die Religionsgemeinschaft, an deren Religionsunterricht mein / unser Kind teilnimmt*, zum Zweck der Überprüfung der Mitgliedschaft in dieser Religionsgemeinschaft ein. Wir nehmen / ich nehme zur Kenntnis*, dass wir / ich* die Einwilligung verweigern und nach der Abgabe jederzeit gegenüber der Schulleitung widerrufen kann / könnten*.

Ort, Datum

Unterschrift aller Erziehungsberechtigten/des Schülers*

Zutreffendes bitte ankreuzen!

*Unzutreffendes bitte streichen!